

Design-Innovation und Sprachkompetenz im Fokus

„Held:innen im Hintergrund“-Award. Die Wirtschaftskammer Wien holt die unsichtbaren Heldinnen und Helden der Wirtschaft vor den Vorhang



Suza Avolio (l.) und Lucrezia Premuda gehen ins Rennen um den begehrten Award

Die Wirtschaftskammer Wien würdigt mit dem „Held:innen im Hintergrund“-Award jene Menschen, die oft unbemerkt im Hintergrund arbeiten und dennoch maßgeblich zum Erfolg vieler Unternehmen beitragen. Die ausgezeichneten Dienstleisterinnen und Dienstleister aus vielfältigen Berufszweigen ermöglichen es anderen, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Am 9. Oktober 2024 werden in den Schlumberger Kellerwelten die Siegerinnen und Sieger durch ein Live-Publikums-Voting gekürt.

Individualität leben

Suza Avolio, Gründerin von Avolio Design e.U., gehört zu den Nominierten für den diesjährigen Award. Ihre kreative Vision, die von der Welt der Insekten inspiriert ist, zeichnet sich durch un-

konventionelle Möbelstücke aus. Avolio erklärt: „Viele Designer arbeiten mit 'schönen' Dingen und verwenden oft Tiermuster wie Zebra oder Leopard. Ich möchte eher die weniger beachteten Tiere, wie Insekten, in den Mittelpunkt stellen.“ Mit ihrer Arbeit will sie sich auch für Menschen einsetzen, die sich als „schwarze Schafe“ fühlen, und sie ermutigen, ihre eigene Identität zu leben.

Avolio hat sich bewusst gegen einen konventionellen Lebensweg entschieden und verfolgt ihre kreative Vision mit Leidenschaft. Ihr Lebenslauf ist geprägt von einer Vielzahl von Tätigkeiten, von der Arbeit als Art Director für Filme bis hin zur Produktion ironischer Kurzfilme während der Covid-19-Pandemie. Sie betont: „Es ist wichtig, dass jeder und jede er oder sie selbst ist. Ich habe lange gebraucht, um das zu

verstehen und meinen eigenen Weg zu finden.“ Ihre Hingabe zur Kunst und ihr persönliches Engagement machen sie zu einer wahren Heldin im Hintergrund.

Barrieren überwinden

Auch Lucrezia Premuda, Gründerin des Sprachdienstleistungsunternehmens Speakable, zählt zu den Nominierten. Premuda und ihr Team haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen

sprachlich und kulturell zu integrieren. „Mein Hauptziel ist es, Menschen zu helfen“, betont sie. Ihre Arbeit geht über das bloße Lehren von Sprachen hinaus. Sie schafft neue berufliche Möglichkeiten und stärkt das Selbstbewusstsein ihrer Kundinnen und Kunden. Ein besonderes Highlight ihrer Karriere war die erfolgreiche Unterstützung eines italienischen Kunden, der nach einem persönlichen Tiefpunkt durch gezielte Deutschkurse neue berufliche Chancen fand.

Premuda arbeitet überwiegend von zu Hause aus und legt großen Wert auf persönliche Betreuung. „Mein Plan für die Zukunft ist nicht, groß zu werden, sondern Qualität anzubieten“, erklärt sie. Ihr Ansatz, Unterrichtseinheiten und Hausaufgaben individuell anzupassen, reflektiert ihr Engagement, jedem Schüler und jeder Schülerin die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Beide Nominierten zeigen auf ihre eigene Art, was den „Held:innen im Hintergrund“-Award ausmacht: Sie leisten wertvolle Arbeit im Stillen und tragen damit wesentlich zum Erfolg vieler anderer Menschen bei.

Stimmen Sie jetzt ab!

Gewerbliche Dienstleister sind Heldinnen und Helden im Hintergrund, die dafür sorgen, dass auf der „Bühne des Alltags“ alles wie am Schnürchen läuft. Nachdem sie in ihrer Rolle oft im Hintergrund arbeiten, stellen die Fachgruppe der „Gewerblichen Dienstleister“ in der Wirtschaftskammer Wien und KURIER in den nächsten Wochen 10 Unternehmen vor, die aus den zahlreichen Einsendungen von einer unabhängigen Jury nominiert wurden und zur Wahl für den „Held:innen im Hintergrund“-Award stehen. Wählen Sie jetzt bis **2. September 2024** Ihre „Held:innen im Hintergrund“ und gewinnen Sie als **Hauptpreis** einen Gutschein des Biohofs ADAMAH im Wert von EUR 500,- sowie weitere tolle Preise! So machen Sie mit:



QR-Code am Handy scannen oder online unter kurier.at/HiH2024